

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1929**

326 (17.7.1929) Abendausgabe

Bezugspreis: frei Haus monatl. 3.20 RM... Einzelpreise: Werktag-Nummer 10 S., Sonntags-Nummer 15 S.

Badische Presse

und Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Mittwoch, den 17. Juli 1929.

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Zbiereck... Redaktion: Dr. Kurt Metzger, Postfach 4053, 4054, Karlsruhe.

50941 Beziger

lt. not. Beglaubigung v. 18. Jan. 1929

Höchste Auflage... alle badischen Zeitungen

Nach dem Siege Poincarés:

Gegen Rheinlandräumung.

Briands Parole für die Regierungskonferenz. / Ein neuer Verdächtigungsflugzug gegen Deutschland?

Paris, 17. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der gestrige Tag parlamentarischer Hochkonjunktur in Paris hat sich in einem glänzenden Erfolg für die Regierung Poincaré entwickelt.

Die sofortige und unmittelbare Räumung des Rheinlandes, ohne die eine Entspannung in Europa nicht möglich ist.

Gegenteil, die französische Morgenpresse weist nicht so recht, wie sie die Rede kommentieren soll. Sie hört und unterstreicht vor allem Briands Forderung nach einer Organisation und Sicherung des Friedens und der Reparationszahlungen.

Es ist unschwer voranzusehen, daß heute die Anträge der Sozialisten, in eine baldige Aussprache über die auswärtige Lage einzutreten, mit großer Mehrheit abgelehnt werden.

Das am 1. oder 2. August die Amerika-Fahrt nach Lakehurst antreten werden kann.

Amerikas verhängnisvolle Handelspolitik.

Von Professor Dr. Hermann Levy.

Man weiß, daß die meisten der Länder der Weltwirtschaft schon seit Abbruch des Weltkrieges die außerordentlich einschneidenden Erhöhungen und Vermehrungen der amerikanischen Zolltarifpositionen mit wachsender Besorgnis betrachtet haben.

Es ist in Friedenszeiten niemals vorgekommen, daß ein großes Gläubigerland eine sogenannte "äunliche" oder aktive Handelsbilanz hatte. Denn die Anleihen, welche reiche Länder - wie etwa England oder auch Deutschland - anderen Ländern gewährten, bedingten ja große Einfuhren, die von dem reichen Einfuhrland nicht als "Tribut" an das Ausland, sondern nur als dessen Forderung für gegebene Kredite anzusehen waren.

Neue Nachrichten vom Bodensee:

Flugtechnische Versuche.

Do. X macht weitere erfolgreiche Flüge. / Die Probelaufe der Zeppelin-Motoren abgeschlossen.

Friedrichshafen, 17. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das Riesenschiff "Do. X" bewährt sich aufs neue. Am Dienstag das Ergebnis des ersten Fluges am Montag nachmittag in Altenheim ausgewertet wurden.

bl. Friedrichshafen, 17. Juli. Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, sind die Probelaufe der neugebauten Luftschiffmotoren auf dem Prüfstand der Wagbach-Werke beendet.

In Amerika wird sich das Luftschiff nur eine kurze Zeit aufhalten, damit die bereits festgelegte Weltfahrt nicht noch weiter hinausgeschoben werden muß.

Über 2500 Tote des Erdbebens in Persien.

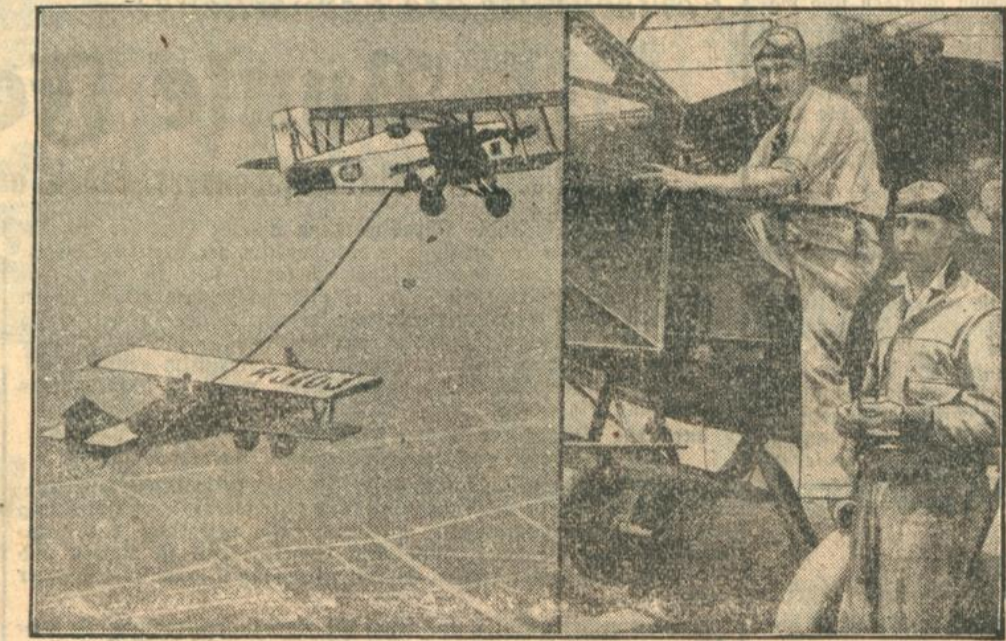
London, 17. Juli. (Funkspruch.) Die persische Regierung gibt amtlich bekannt, daß bei dem Erdbeben im Schirwanbezirk 2533 Personen ihr Leben verloren haben.

Riesige Vulkanbrüche auf einer Hebrideninsel.

New York, 17. Juli. Auf der Insel Ambrym, die zur Gruppe der neuen Hebriden gehört, haben riesige Vulkanbrüche stattgefunden. Sieben glühend heiße Lavaströme fließen in die See.

Neubaueinsturz in Bukarest.

Berlin, 17. Juli. (Funkspruch.) Nach einer Meldung aus Bukarest stürzte dort am Dienstag vormittag das im Neubau befindliche Theater „Carmen Silvia“ aus bisher noch nicht bestimmter Ursache ein.



10 Tage in der Luft

blieben die amerikanischen Piloten Mendell (oben) und Reinhardt (unten), die durch Brennstoffübernahme von einem Begleitflugzeug (links) den Weltrekord im Dauerfliegen auf fast 250 Stunden brachten.

Welt neuen Ländern die Entwicklung zum Industrie- und Handelsstaat neben, solange diese Entwicklung so geschieht, daß nicht die ganze übrige Weltwirtschaft von ihr in eine gefährliche Mittelwirtschaft gezogen wird.

Wird Amerika auf die Stimmen der Welt hören? Oder wird es an seiner vorgefassten Meinung für immer höhere Zölle eben so hartnäckig festhalten, wie es bis vor kurzem glaubte, das Gold der Welt aufzuspeichern zu können und erst durch den hierdurch angerichteten Schaden eines andern belehrt wurde?

### Weitere Proteste gegen den amerikanischen Zolltarif.

II. London, 17. Juli. Im amerikanischen Staatsdepartement sind weitere Proteste gegen die beabsichtigte Erhöhung der amerikanischen Tarife von Spanien, Italien und Schweden eingegangen.

### Das Echo der Erklärungen Stresemanns.

E.S. Paris, 17. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die neuen Erklärungen Stresemanns über die Frage der Rheinlande räumung und insbesondere über die über den Versailler Vertrag hinausgehende Rheinlandkontrolle durch eine Kontrollkommission, finden in der Pariser Presse eine lebhafte Kritik.

Wie der preussische Minister Severing kürzlich sehr richtig ausgeführt hat, kann man sich nur fragen, auf welche Anzeichen sich die offiziöse Presse des Quai d'Orsay stützt, wenn sie ohne weiteres annimmt, daß Stresemann in der Frage der Kontrollkommission nachgeben wird.

### Englands Verjöhnungsschritt in Moskau.

II. Kowno, 17. Juli. Wie aus Moskau gemeldet wird, übermittelte am Dienstag der norwegische Gesandte dem stellvertretenden Außenminister Karagan die englische Einladung, einen Beauftragten der Sowjetregierung nach London zu entsenden.

### Kriegsbereitschaft als amerikanisches Volksprogramm.

II. New York, 17. Juli. Unterstaatssekretär Harley vom Kriegsdepartement erklärte in einer Rede auf dem Truppenübungsplatz bei Fort Myer, daß Amerika gerüstet sein müsse, bis der Krieg für alle Zeiten vorbei sei.

### Deutsches Entgegenkommen gegenüber Polen

II. Kattowitz, 17. Juli. Um einen geringfügigen Streitfall aus dem Jahre 1925 aus der Welt zu schaffen (auf dem Grenzbahnhof Kenia hatte ein preussischer Oberlandjäger einen randolierenden Polen in Ausübung seines Dienstes angeschossen) hatte sich die preussische Regierung bereit erklärt, eine vom Präsidenten des Gemischten Ausschusses C. A. L. v. G. hergeleitete Entschädigung zu bezahlen.

### Zahlreiche Tote bei Hauseinstürzen.

II. New York, 16. Juli. In Montgomery (Alabama) stürzten aus noch unbekannter Ursache mehrere Häuser ein. Zahlreiche Personen sind getötet worden.

# Schiffskatastrophen.

## Ein chilenisches Truppentransportschiff mit 42 Mann gesunken. / Der Norddampfer „Derfflinger“ gestrandet.

II. New York, 17. Juli. Wie aus Valparaiso gemeldet wird, ist das chilenische Truppentransportschiff „Abtao“ während eines starken Sturmes in der Nähe von Valparaiso gesunken. Die chilenische Regierung gibt bekannt, daß von der Besatzung 42 Mann ertrunken sind, während nur einer gerettet werden konnte.

fern ausgegangen, die dem gestrandeten Schiff zu Hilfe eilen. Der Dampfer hat 9100 Bruttoregistertonnen und 50 Passagiere an Bord. Auf Anfrage teilt der Norddampfer mit, daß für die Passagiere keine Gefahr bestehe.

## 700 Todesopfer der Ueberschwemmung in der Türkei.

O. Angora, 17. Juli. Nach ergänzenden Meldungen über die Ueberschwemmungskatastrophe im Gebiet von Trapezunt sind dabei 700 Personen ums Leben gekommen. 3500 Personen sind obdachlos. Die Erdrutsche dauern an einigen Orten an und bilden eine Gefahr für die Bevölkerung. Der allein in Sürmene am Schwarzen Meer angerichtete Schaden wird auf 700 000 türkische Pfund geschätzt.

II. Beking, 17. Juli. Der Dampfer „Derfflinger“ des Norddeutschen Lloyd ist in der Nähe von Tsingtau auf einen Felsen gelaufen. Die Hilferufe des Dampfers wurden von mehreren Dampf-

## Der russisch-chinesische Notenwechsel:

# Chinas Antwort.

### China verbietet sich die Einmischung fremder Mächte in innerchinesische Angelegenheiten. Moskau ist unbefriedigt.

II. Peking, 17. Juli. Am Dienstag hat der chinesische Geschäftsträger in Moskau dem Außenkommissariat der Sowjetunion eine Note des chinesischen Außenministers Dr. Wang überreicht, in dem dieser erklärt, daß die Nanjing-Regierung keinerlei Angriffsabsichten auf die Sowjetunion hege.

II. Kowno, 17. Juli. Nach Meldungen aus Moskau sieht das Außenkommissariat in der Mitteilung des chinesischen Geschäftsträgers auf die Sowjetnote die Bereitwilligkeit Chinas, Verhandlungen über die Beilegung des russisch-chinesischen Zwischenfalls anzuführen.

Die Sowjetregierung erwartete eine klare Antwort der chinesischen Regierung auf alle Fragen, die die Sowjetregierung in ihrer letzten Note vom 13. Juli aufgerollt habe. In Moskau herrscht allgemein die Ansicht vor, daß diese letzte chinesische Note ein Verschiebungsmittel der Nanjing-Regierung darstelle, die einer klaren Antwort auf die russischen Fragen aus dem Wege gehen wolle.

II. Kowno, 17. Juli. Nach Meldungen aus Moskau fand dort am Dienstag nachmittag vor der chinesischen Gesandtschaft wieder eine Massenversammlung der Arbeiter statt. Etwa 100 000 Arbeiter und Beamte nahmen an der Kundgebung teil.

Zu den letzten Vorgängen in der Nordmandschurei erklärt die Note, daß die dortigen Sowjetbeamten gegen das russisch-chinesische Abkommen vom Jahre 1924 schwer verstoßen hätten.

Kommunistische Werber hätten unter dem Deckmantel der Sowjetdiplomatie versucht, eine kommunistische Republik in China zu errichten.

Die Nanjing-Regierung sei daher gezwungen gewesen, gegen die kommunistische Wühlarbeit in China scharf vorzugehen und auch eine Ausscheidung im russischen Generalkonsulat in Charkow vorzunehmen.

Die Nanjing-Regierung könne die Einmischung einer fremden Macht in innerchinesische Angelegenheiten nicht dulden.

Sie verlange ferner, daß die in der Sowjetunion verhafteten chinesischen Staatsangehörigen freigelassen werden und nach China zurückkehren können.

Außerdem müßten die in Rußland wohnenden chinesischen Staatsangehörigen gleichberechtigt mit anderen Ausländern behandelt werden. China hoffe, daß die Sowjetregierung die friedlichen Gefühle des chinesischen Volkes nicht verletzen und eine Verständigung mit der chinesischen Republik suchen werde.

Die Demonstrationen bewarfen das Gebäude wieder mit Früchten usw. und verhafteten in das Innere einzudringen. Sie wurden jedoch durch die Polizei zurückgehalten.

V.D. London, 17. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die britische Gesandtschaft in Peking hat die offizielle Mitteilung bekommen, daß bei den heftigen Straßenkämpfen, die gestern und vorgestern in Pünmann zwischen den Rebellen und Regierungstruppen stattfanden, das britische Konsulat niedergebrannt wurde, wobei der britische Konsul K i r k e schwer verwundet wurde.

## Sokio ist unbesorgt.

II. London, 17. Juli. Nach Tokioer Meldungen sieht man in japanischen Regierungskreisen keinen Anlaß zu Besorgnissen wegen des russisch-chinesischen Streites. Im Gegenteil weilen alle darauf hin, daß auch die Sowjetregierung bereit sei, in Verhandlungen einzutreten und alle kriegerischen Maßnahmen zu vermeiden.

Die in Peking vorliegenden Berichte über die Haltung Nanjing und Moskaus in dem Streit in der Mandschurei sind ziemlich widersprechend. In Kreisen der ausländischen Diplomatie in Peking hat man bereits ziemlich umfangreiche Vorbereitungen zur Sicherstellung der eigenen Staatsangehörigen getroffen.

Ueber die gegenwärtige Stellung der russischen und chinesischen Truppen an der mandschurischen Grenze besagen nach Peking-Meldungen, daß entlang des Amur-Flusses immer weitere Verstärkungen eintreffen.

## Die Vereinigten Staaten übernehmen keine Vermittlerrolle.

II. New York, 17. Juli. Nach Meldungen aus Washington werden die Nachrichten aus Riga, wonach die Vereinigten Staaten die Vermittlerrolle zwischen Rußland und China übernehmen sollten, nicht ernst genommen. Es wird erklärt, daß die Vereinigten Staaten an ihrer bisherigen strikten Neutralität festhalten werden.

## Die Tragödie im Hause Hofmannsthal.



Der ältere Sohn des Dichters Hugo von Hofmannsthal, der 26jährige Franz von Hofmannsthal (links), hat sich, wie berichtet, am 13. Juli in der ertelichen Villa in Rodann bei Wien erschossen.

## Fortschritte des Fernsehens:

# Bunte Fernfilme?

### Ein aufsehenerregendes amerikanisches Experiment.

m. Berlin, 17. Juli. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Noch ist in Deutschland der Tonfilm der breiten Öffentlichkeit erst in bescheidenen Anfängen bekannt, doch ist das Fernsehen der fernübertragenen Filme eine Angelegenheit der rühmlichen Erfinder um den Berliner Radiotechniker von H i h a l y herum, da kommt schon wieder - natürlich aus Amerika - die sensationelle Mitteilung, daß nun auch der neue tönende Fernfilm erfunden sei.

Die amerikanische Bell-Telephongesellschaft will im Besitze eines Verfahrens sein,

durch das tönende und farbige Filme ohne Einbuße an Deutlichkeit auf weite Entfernung übertragen werden können.

Theoretisch betrachtet, sieht diese Nachricht sehr wahrscheinlich aus, denn H i h a l y hat gerade vor ganz kurzer Zeit eine neue Erfindung der Öffentlichkeit mitgeteilt, mit deren Hilfe es gelingt, das Fernsehen zu einer durchaus alltäglichen Angelegenheit zu machen und die Uebertragung der Wellen auf ein Filmband ist auch kein Wunder mehr.

Schwieriger gestaltet sich schon die Farbenübertragung, die bisher noch bei keinem Verfahren restlos und zufriedenstellend ge-

lungen ist. Bei den Versuchen der Telephongesellschaft wurden die Zuschauer in erheblicher Entfernung von dem Aufnahmeapparat platziert, damit sie die Unterschiede, aber auch die Deutlichkeit der Farbenübertragung nachprüfen können.

Man filmte ein junges Mädchen, das abwechselnd mit verschiedenfarbigen Gegenständen in das Bild trat, etwa mit leuchtenden Blumen, in anderen Kleidern oder mit einem farbigen Trauoparent in der Hand. Alle diese Versuche sollen ausgezeichnet gelungen sein.

## Für die Reise

Wanderungen und das Wochenebene unerlässlich Chlorodont-Zahnpaste und Zahnbürste mit gezähmtem Vorhaken zur Reinigung der Zähne. Die gelbe Chlorodont-Zahnbürste von hoher Qualität, für Erwachsene 1.20 RM., für Kinder 70 Pf., ist in blau-weiß-grün Original-Chlorodontpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen erhältlich.







Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1929.

Jubiläumsfeier der Karlsruher Kriminalpolizei

Am heutigen Tage sind 50 Jahre verflossen, seitdem — im Jahre 1879 — durch eine landesherrliche Verordnung die badische Kriminalpolizei geschaffen wurde.

Unsere badische Kriminalpolizei hat sich stets als eine Stütze des Staates erwiesen; selbst als die Stützen des Staates zu wanken drohten, blieben die Beamten der Kriminalpolizei treue Hüter der Gerechtigkeit.

Landgerichtspräsident Dr. Rudmann sollte eingangs seiner Ausführungen der Kriminalpolizei namens des Landgerichts und der Straf- und Untersuchungsrichter Dank.

Namens der Kriminalbeamten ergriff hierauf Kriminaloberinspektor Heiß das Wort. Er dankte zunächst für die Anerkennung der Worte des Oberstaatsanwalts und des Landgerichtspräsidenten.

§ Messerstecherei. In einer Wirtschaft in der Baumeisterstraße wurde ein Kellner durch einen Messerstich erheblich verletzt.

§ Von Wülfingen überfallen. Drei Unbekannte überfielen am 15. Juli, abends 11 Uhr, ein Mädchen vor der Türe ihres Hauses.

Die Gefahren des Rheinschwimmens.

Von H. Wolfperger, Freiburg, Schwimmwart des Bad. Turnkreises.

Es ist etwas Herrliches um das Schwimmen auf den grünen, dahinstromenden Wogen unseres Oberrheins.

Rheingold! Leuchtende Luft, Wie lachst du so hell und hehr!

Jauchzende Luft erfüllt die Seele, Kraft und Gesundheit empfängt der Körper und Ruhe und Erholung findet der Geist.

Aber hinter all dieser Erholung, Stärkung und Freude verbirgen sich Gefahren. In den Fluten lauert ein heimtückisches Ungeheuer, der nasse Tod.

Nur wer wirklich gut Brust- und Rücken schwimmen kann und einen Aufenthalt im Wasser von mindestens 20 Minuten zu ertragen imstande ist, darf sich auf den offenen Rhein hinauswagen.

Neben der Beachtung dieser allgemeinen Vaberegen gilt aber zum Rheinschwimmen vor allem die Kenntnis der Strömung und der Eigenarten des Wassers.

Schon manchen unzulänglichen Rheinschwimmer sind die vielen an den Einmündungen der Altwasser, der Säfen, der Flüsse, bei Kiesbänken usw. sich bildenden „Drehwasser“ zum Verhängnis geworden.

widerstand nicht mehr, oder es werden seine Beine nach der Seite gezogen. Er erschrak, zappelt, verstrickt sich und schon ist er den Krallen des nassen Todes verfallen.

Kiesbänke fallen auf der Talselle oft heil ab. Ein Schwimmer, der sich über eine schmache überflutete Kiesbank stehend hinweg treiben läßt, findet plötzlich keinen Grund mehr und sinkt ab.

Es erscheint unwahrscheinlich; aber es ist Tatsache, daß heißen Sommertagen immer wieder Nüchterschwimmer oder schwache Schwimmer, wenn sie ihre Freunde so mühelos und voller Lust im Strome dahintreiben sehen, sich blindlings in die Fluten stürzen.

Jeder Rheinschwimmer aber sollte auch im Rettungsschwimmen ausgebildet sein; er sollte wissen, wie man Ertrinkender ans Ufer gebracht und dort zweckmäßig weiter gehandelt wird.

Hunderttausende suchen in den kommenden heißen Sommermonaten wieder Erquickung und Labung in den kühlenden Fluten des Rheins.

Klimmelt der Fluß, Flammet die Luft, Umfließen wir tauchend, Tanzend und lachend Im seligen Bade dein Bett.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 7 columns: Stationen, Luftdruck in Mercur, Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Niederschlag, Schneehöhe, Wetter. Rows include Westheim, Rönigshaus, Karlsruhe, Baden-Baden, Wülfingen, etc.

Allgemeine Wetterausblick. Das kontinentale Hochdruckgebiet hat sich seit gestern weiter verlagert, beherrscht aber noch immer die Witterung Mitteleuropas.

Wetterausblick für Donnerstag, den 18. Juli 1929: Fortdauer des heiteren und warmen Sommerwetters. Deutliche Wärmezunahme.

Table titled 'Wasserstand des Rheins' with columns for date and time, and water level measurements at various stations like Westheim, Rönigshaus, etc.

Geschäftliche Mitteilungen.

Mit 200 Kilometer Geschwindigkeit Worte schreiben! In diesem fabelhaften Tempo, in schwindelnder Höhe von 4000 Metern...

Auf die ganz besonders billigen Angebote der Firma Knopf auf der letzten Seite dieses Blattes wird besonders hingewiesen.

Während des Saison-Ausverkaufs für Artikel Serien des täglichen Bedarfs zu Einheitspreisen von RM. 1.- 2.- 3.- ferner auf alle übrigen Waren außer Markenartikel 10% Bürsten-Vogel Friedrichsplatz 3, bei Ritterstraße.

Saison-Ausverkauf! Kleider u. Mäntel für Damen und Mädchen, in enorm billige Serien eingeteilt, je nach Art und Qualität. W. Boländer

Um den Mann Platz zu machen verkaufe ich sämtliche Schirme und Stöcke zu herabgesetzten Preisen Schirmfabrik W. KERN Kaiserstr. 74

# Gewaltige Ersparnisse

bietet der

# Grosse Saison-Ausverkauf

vom 18.-31. Juli

In allen Abteilungen weit herabgesetzte Preise

10% Extra-Vergütung auf alle nicht besonders zurückgesetzte Waren und 10% Extra-Vergütung

In den Abteilungen

# Damen- u. Mädchen-Konfektion

und alle Bestände der Frühjahrs- u. Sommer-Saison, darunter auch Stücke für das ganze Jahr zu tragen, im Ausverkauf.

<b>Damenkleider</b> Kunstseide . . . 2.90 5.50 7.50 9.75 Bedruckt Voile . . 3.90 8.50 12.50 18.50 Wollmousseline . . 9.50 12.75 16.50 19.50 Popeline reine Wolle 9.50 14.50 19.50 27.50 Veloutine Wolle mit einfarb. u. bedruckt 16.50 24.50 36. 45. — Reine Seide bedruckt 9.50 24.50 45. 65. — Tennis-Kleider . . 3.90 6.75 9.50 11.50 Seid-Toile-Kleid. 9.50 14.50 21. 29.50 Hauskleider a. Waschstoffen 1.90 3.50 5.50 7.50	<b>Damenmäntel</b> Herrenstoffartig 18.50 14.50 19.50 35. — Stoffe engl. Art . 9.75 19.50 29.50 48. — Gummi . . . . . 11.50 16.50 23.50 29.50 Trenchcoat . . . 9.75 16.75 22.50 29.50 Wollriips schwarz u. farb. 24.50 29.50 35. 49. — Ottomane . . . 19.50 39.50 48. 65. — Woll-Georgette 39.50 68. 85. 110. — <b>Kostüme</b> Herrenstoffartig 18.50 39.50 48. 68. — Wollriips schwarz u. blau 24.50 36.50 45. 65. — <b>Kostümröcke</b> Blaue u. schwarze Faltenröcke . . 4.50 6.90 8.50 12.50 Weiße Faltenröcke 6.50 9.50 13. 16.50	<b>Strick-Kleidung</b> Damen-Pullover . 1.90 4.50 8.50 14.50 Damen-Westen . 2.90 6.50 9.75 12.50 Damen-Jacken . 7.50 14.50 19.50 29.50 Strick-Kostüme . 7.50 16.50 24. 39. — Kinder-Pullover u. Westen . . 1.90 3.50 5.50 7.50 Herren-Pullover u. Westen . . . 7.50 9.75 13.50 19.50 <b>Kinder-Kleider</b> Wachstoff . . . 68. 1.35 2.25 3.50 <b>Mädchen-Kleider</b> Beiderwand, Zefir Trachtenstoffe . 1.25 2.50 3.75 6.50 Ein Posten weiße Voile-Mädchen-Kleider extra billig . . . . . 2.50 3.50 4.50 <b>Mädchen-Mäntel</b> in allen modernen Stoffarten . . . . 4.50 7.50 10. 14.50
--	--	--

# Herren- u. Knaben-Konfektion

<b>Herrenanzüge</b> Kunst. Herrenanzüge . . 48. 65. 75. 85. — Reine Herrenanzüge . . 65. 75. 85. 95. — Sport- u. Reiseanzüge . 45. 58. 78. 95. — Herrenanzüge Sommermäntel . 42.50 55. 68. 82. — Sommersmäntel . . . . 18.50 27.50 35. 45. —	<b>Herrenmäntel</b> Gummimäntel . . . . 12.50 19.50 27.50 35. — Windjacken . . . . . 9. 14.50 18.50 22.50 Lüster-Joppen . . . 12.50 15. 17.50 19.50 Waschlappen . . . . 5.50 8.75 7.50 8.75 Herrenanzugstoffe mtr. in den besten Fabrikaten 4.75 7.50 12.50 16.50	<b>Knaben-Konfektion</b> Knaben-Waschanzüge . 4.50 6.75 8.50 12.50 Knaben-Wollstoffanzüge 8.50 11.50 14.50 19.50 Knaben-Waschblusen . 1.35 2.90 4.50 6.50 Wander- und Trachtenhosen 2.95 4.50 6.50 Windjacken f. Knaben u. Mädchen in jeder Größe . . . . 0.90 1.75 2.50
---	--	---

# Preise für modernste Kleiderstoffe Grosse Sortimente in Wasch- u. Seidenstoffen

Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Waschmousseline echtfarbig . . . . . Meter 45. 65. 78. 95. 7	Wasch-Kunstseide modernste Kleidermuster . . . . Meter 75. 95. 1.25 1.75	Wollmousseline bedruckt, beste Fabrikate . . . . Meter 1.50 1.90 2.25 2.90	Bedruckte Voll-Voile doppelbreit, schöne Dessins, Meter 1.50 1.90 2.50 3.25	Foulardseide bedr., reine Seide f. eleg. Sommerkleider, Meter 3.50 4.25 5. 5.50	Crêpe de chine reine Seide, in all. gangbar. Saisonfarb., Mtr. 3.90 5.50 6.75 8.50
---------	---------	---------	---------	--	--	--	---	---	--

Auch in Baumwollwaren jeder Art, Weißwaren, Aussteuerartikeln, Gardinen, Schlafdecken, Tisch- u. Leibwäsche, kunstseid. Damen-Tricotwäsche, fertige Schürzen, Tricotagen, Badeanzüge, Bademäntel etc., sind große Posten ausgeschieden u. gewähren beim Einkauf allergrößte Vorteile.

# Carl Schöpff Marktplatz

An- und Verkäufe von Kraftwagen und Motorrädern

**Hanomag-Limoufine**  
durchsch. gut erhalten, zu verkaufen, Wunschpreis 12% bis 2 u. 6% - 8 Uhr b. H. Diering, Marktstr. 15. (2726)

**Opel-Limoufine**  
4/16 PS., in gutem Zustand, ba überprüf., unt. günst. Beding. zu verk. Angeb. unt. Nr. 62403 an d. Bad. Pr. (812330)

**Limousine**  
5/20 PS., 450 cm, Bosch, Anf. 1912, 800 Mk. (812330)

## Opel - Zweisitzer

4/20, offen, fabrikn., umständehalber für 1600 A. bar zu verkaufen, Angebote unter Nr. 817 an die Badische Presse. (87793)

## Indian

(M.C.C.), 4 Zylinder-Motorrad (1200 ccm) mit allen Schikanen, in Ia. Zustande, nur ca. 4000 Km. gef., preisw. zu verk. (87793)  
Pulsenstr. 4, 2. Stod.

Fahrbereiter **4-Sitzer**  
"Coo"-Wagen, 15 PS., mit neuem Schwundach, gut erhalt., billig zu verk. ob. gegen gutes Motorrad o. Hanomag-Wagen zu tausch. Off. u. 8818 an Bad. Pr. (812330)

**Motorrad n.S.U.**  
500 ccm, neu, 1929, weit u. Anschaffungs- u. zu verkaufen. Zu erst. Autoverleiher Kämer, Herzstr. 13 (Pulsenstr. 4, 2. Stod.)

## Motorrad

2.24 A., 500 ccm, fabrikn., mit elektr. Z., verkauft weit unter Preis. (12422)  
Kater, Nebelstr. 59.

## Leichtmotorrad

Waffen-Kachel, Karlsruhe, Kaiserstr. 229.

17/50 PS. Duz-Wagen  
offener 7-Sitzer, Dreifachpedalräder, tief liegendem Chassis, schmittenen Vorderrad, 6-ach bereit. 3000 A.

12/55 PS. Brennhor 1 1/2 Tonne  
Kleinwagen (Kleinwagenwagen), neuwertig, mit Brillenbau, 1929, 3200 A.

6/25 PS. Brennhor-Vimoufine  
5-Sitzer, Kleinwagen (Kleinwagen), neuwertig, 4-Sitzer, neuwertig Modell 4800 A.

6/25 PS. Brennhor-Vimoufine  
4-Sitzer, 1927, sehr gut erhalten. 3000 A.

10/15 PS. Brennhor-Vimoufine  
5-Sitzer, 1927/28, sehr gut erhalten. 3500 A.

8/24 PS. Hirtopp-Wagen  
4-Sitzer, offen, 1250 A.

10/15 PS. Mercedes-Kleinstwagen  
(umgebaut) mit Brillenbau, neu lackiert. 1400 A.

für sämtliche Fahrzeuge befinden sich in gutem Zustande, fahrbereit, zu Probefahrten jederzeit zur Verfügung. Anfragen zu richten an:

### Autohaus Heller, Baden-Baden

Langenstraße 104. (785a)

## Auto-Gelegenheitskäufe!

Offene und geschlossene Wagen in gebrauchter und neuwertiger Zustand, in jeder Preislage zu günstigen Bedingungen stets am Lager.  
P. Sellmann, (12776)  
Bahnhofstr. 6, Tel. 4279.

# Wie?

sollen die Leute es erfahren, daß Sie etwas zu verkaufen haben, wenn Sie es nicht bekannt machen

# ?

Wenn Sie noch heute eine kleine Anzeige in der Badischen Presse auf Sie werden vom Erfolg überzeugt sein.

## Sonder-Angebot zum Saison-Verkauf

Sessel in gut. Ausführung Mk. 21.- 17.50.- 14.- 10.- 8.50 6.10  
Tische mit Hartholzplatte Mk. 16.50 14.50 11.- 8.50 7.20  
Wäscher, Blumenkränze, Reisekörbe, Japantaschen  
sowie sämtliche Korbwaren besonders billig

Kinderwagen m. Verdeck u. Riemenfedern. Mk. 56.- 51.- 47.- 35.-  
Klappwagen ohne Verdeck . . . . . Mk. 27.- 25.- 22.-  
Elegante Kinderwagen . . . . . Mk. 79.- 69.- 58.-

Auf alle nicht herabgesetzten Preise **10%** Versäumen Sie nicht diese günstige Gelegenheit

# RIFFEL am Ludwigsplatz

12750

# Saison

Clubromantik  
Diner  
Partys  
Jugend  
alles!

Dabei unsere anerkannten Qualitäten!

## Bada-Anzüge

Reinwollener Damen-Bade-Anzug	6.30
Bade-Mantel	10.50 16.50 13.50
Bade-Mütze	Stück 0.30
Gummi-Bade-Gürtel	Stück 0.55

## Jugend-Anzug in Rainbaumzügen

4-teilig, mit langer und kurzer Hose . 69. —  
Weekend-Anzüge f. Jüng. Herren 29. —

## Gummimantel

für Herren, garantiert wasserdicht . 18.50  
für Damen, Kunstseide, kariert . 11.50  
Imprägnierter Ledermantel Herren . 24.50 Damen . 19.50

## Gebrandete Mäntel

reine Wolle, imprägniert  
Herren . 59. — Damen . 32.50

## Jugend-Leder-Touren

braun, Chrom-Naps . . . . . 66. —  
Motorfahrer-Kombi mit Einpacktasche . . . . 14.75

## Jugend-Trip-Louis

mit Oeltuchelinge . . . . . 33.50

## Jugend-Kleider

Strickkleider . . . . 29.50 24.50 16.50  
Damen-Lederol-Mantel . . . 16.50

## Jugend-Oberteilung

in Zefir und Trikotine  
Serienpreise: 6.90 5.90 4.90  
Schiller-Hemden  
Herren-Oxford . . . . . 3.30  
Herren-Flanell . . . . . 4.90  
Knaben-Oxford, Größe 60 . . . 1.65  
Knaben-Flanell, Größe 60 . . . 1.95

## Jugend-Trip-Set

Paar . . . . . 1.35  
Leder-Gürtel . . . . . 0.85

## Rainmousseline-Pullover

Lumberjack . . . . . 9.75  
Wollwesten . . . . . 13.80 9.75

## 10% Rabatt

auf alle übrigen Waren - ausgenommen Markenartikel

Dem Bankenkassabkommen der Beamtenschaft angeschlossen

# Jugendromantik Jugendpartys Jugendalles!



Amtliche Anzeigen

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Arthur Daube in Heilbronn...

Grundstücks-Zwangsvollstreckung.

in Genssbach bei Genssbach. Grundstück: Bad. Nr. 42/3 Fl. Nr. 84 am Heilbrunn im Gemarkungsbuch...

Versteigerung.

Morgen, Donnerstag, nachm. 3 Uhr. veräußert ich l. A. Luitentzahn...

Zwangsvollstreckung.

Am Donnerstag, den 18. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Grundkataster...

Versteigerungen

erledigt Sachmann 12577 Ackermann, Telefon 5316

Lohnbücher

nach dem Willen der Schwelmer Bauwert-Berufsgenossenschaft

Immobilien

Bezirks-Kino. erwirbt, bei 3000 M. Anzahlung, verkauft

Friseur-Geschäft

ganz neu u. modernisiert, m. Einrichtung

Herrschaftliches Etagenhaus

In Durlach ist schön, herrschaftliches, neuzeit.

Neubauten

8x8 Zimmer, m. Bad, Dampfbad u. Zubehör.

Versteigerung

sofort für 1200 Mark zu verkaufen. Offert.

VILLA

in der Gieselerstraße, ist bezugsfertig.

Lebensmittel-Geschäfte

Wafel (Schweiz), zu verpacken, 5-10000 M.

Unerreicht billig!

Was ein Saison Ausverkauf bei Sandauer bedeutet weiss jeder! DAS GRÖSSTE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN- U. MÄDCHENKLEIDUNG

Saison-Ausverkauf. bedeutendste Preisermäßigung für alle Sommerstoffe ohne Rücksicht auf den Einkaufswert.

Breslauer Neuzeit Nachrichten. Ausbruch der polnischen Regierungströche.

Gaschhof. Herrschaftshaus. Wirtschaft. M. Kübler & Sohn, Karlsruhe.











Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Berliner Börse.

Berlin, 17. Juli. (Kontin.) Das vorläufige Interesse für AGG, die bis 1924 gebandelt wurden, ließ bei Börsenbeginn etwas nach. Die ...

Frankfurter Börse.

Frankfurt, 17. Juli. Im Vormittagsverkehr waren die Ausflüsse für die heutige Geschäftssituation wieder sehr kräftig, da die Spekulation ...

Warenmarkt.

Stuttgart, 17. Juli. Schweinemarkt. Auftrieb: 31 Berfel, 14 Käufer, Verkauf: 15 Berfel, 12 Käufer. Preis: Berfel je Paar 84-84 RM. ...

Erfüllend gekommen und hatte auch gestern nachmittags und heute früh auf die Berliner Preisbewegung Einfluss genommen und bis 4 Uhr ...

Berlin, 17. Juli. (Kontin.) Amliche Produktionsnotierungen (für Getreide und Mehlwaren) ist 1000 Kilo, heute ist 100 Kilo ab ...

Wiedergabe, 17. Juli. Weizen (einmal) East und Verbrauchsener für 50 Kilo brutto heute ab ...

Table: Berliner Devisennotierungen vom 17. Juli. Columns: 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 17. Juli. Rows: Gold, Silber, etc.

Table: Züricher Devisennotierungen vom 17. Juli. Columns: 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 17. Juli. Rows: London, Paris, etc.

Table: Prämienätze der Bankfirma BAER & ELENDE, Karlsruhe. Columns: Aug. Sept. Okt. Rows: Diskont, etc.

Berliner Börse vom 17. Juli

Table: Berliner Börse vom 17. Juli. Columns: Deutsche Staatspap., Ausländ. Werte, Industrie-Aktien, etc.

Frankfurter Börse vom 17. Juli

Table: Frankfurter Börse vom 17. Juli. Columns: Deutsche Staatspap., Industrie-Obligationen, etc.

10.90 Br., 10.80 G.; Sept. 11.20 Br., 11.10 G.; Okt. 11.40 Br., 11.30 G.; Nov. 11.50 Br., 11.40 G.; Dez. 11.60 Br., 11.50 G.; Jan. bis März 11.70 Br., 11.60 G.; März 11.85 Br., 11.80 G.; Mai 12.00 Br., 11.90 G.; Juni 12.10 Br., 12.00 G.

Weitere Erleichterung der Reichsbank zum Medio. Neue Goldkäufe.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Juli hat sich die gefamte Kapitalanlage der Bank in Wecheln und Schecks, Lombards und Effekten in der zweiten Juliwocbe um 200,3 Mill. auf 2.080,9 Mill. RM. verringert. ...

Table: Veränderung von Vorwoche. Columns: 6. Juli 1923, 15. Juli 1923. Rows: Mittels (in 1000 RM.), Goldbestand, etc.

Berliner Börse vom 17. Juli

Table: Berliner Börse vom 17. Juli. Columns: Deutsche Staatspap., Industrie-Aktien, etc.

Frankfurter Börse vom 17. Juli

Table: Frankfurter Börse vom 17. Juli. Columns: Deutsche Staatspap., Industrie-Obligationen, etc.

Montan-Aktien

Table: Montan-Aktien. Columns: Aktie, Kurs. Rows: Bismarck, etc.

Die Tüchtel aus dem Fels

Roman von G. Weis-Schidlof

(Copyright by Carl Duncker-Verlag, Berlin) (22. Fortsetzung.)

Meine Sekretärin? Was meinst du? ... Die Wahrheit, warum wir auseinandergehen? ... Er gab keine Antwort. Er sah sie nur an. Und in seinem ...

bejahte andere Frauen und sie lag hier, zerstört von Qual und Scham, ein überflüssig gewordenes weggeworfenes Abenteuer.

Wenn er tot wäre! Vielleicht, daß die angetane Schmach auslöschte. Wenn er tot wäre!

Sie malte sich aus, was sie empfinden würde, wenn morgen die Nachricht käme, daß sein Leben zu Ende gelebt sei. Sie würde nicht weinen. Nein, sie würde aufatmen und lächeln. Sie würde lächelnd vor den Spiegel treten und erfüllt die Arme ausbreiten. Sie würde wieder sie selbst sein, kein erbärmliches Geschöpf, niedergedrückt und verworfen.

Du bist alt, hatte sein Blick gesprochen. Diese stummen Worte hatten sich eingedrückt in ihr und waren wie eine eiternde Wunde, die alles verpestete, jeden Wunsch, jeden Plan, jeden Gedanken. Sie war alt geworden, und er hatte es ihr gesagt. Die anderen Logen, die sie bewunderten. Gewiß war diese Bewunderung gemeine Komödie, gewiß lächelte man ihr nur und dachte im stillen: Sie ist alt geworden.

Doch wenn er tot wäre, würde dies nicht mehr sein. Dann würde sie vergessen, was er gesagt hatte und was nur war, weil sie selbst daran dachte und immer daran denken würde, vom Aufwachen bis zum Einschlafen, was in ihre unruhigen Träume rufen und sie nicht loslassen würde, keinen Augenblick.

Wenn er tot wäre! Diese Vorstellung war von lösender Gewalt. Wenn sie mit dem Gedanken spielte, kam Erleichterung über sie. Sie lächelte, ein grausames, rachsüchtiges, drohendes Lächeln. Wünsche hatten Macht. Sie wollte diese Macht erproben.

Sie richtete sich auf und ging mit schwankenden Schritten durch das Zimmer. Sie ergriff einen Koffer und fand, was sie suchte. Eine Mappe mit Photographien, sorgfältig eingeklebt und mit Datum versehen. Sie blätterte. Da waren die Bilder aus Cannes, da die Aufnahmen aus Taormina, die an Argels Schulter gelehnt und beide lachend. Drei Jahre waren seitdem vergangen. Erst drei Jahre? Sie schluckte wieder.

Zwischen dem letzten Blatt und dem Umschlag lag die große Photographie Argels. Vor ihren Augen ver schwamm das geliebte Gesicht. Stöhnend dachte sie heiß und murmelte: Stöhnend! Stöhnend!

Zweites Buch.

I.

Grit Hesselkamp war nichts mehr als ein Häufchen Staub. Die große Halle des Krematoriums war ihre Ruhestätte. Eine Urne umschließte das, was von ihr geliebt war, ein Schild kündete ihren Namen. Sie war nichts mehr, sie war ein unbeseeltes Ding, schauerlich und grotesk.

Aber Nina von Goswin lebte. Sie lebte seit einer Woche in der hübschen zärtlichen Wohnung der toten Längerin Grit Hesselkamp. Da war das rosenfarbene Schlafzimmer im Rototagestern mit den Spiegeln und dem breiten Himmelbett, da war der Salon mit den galanten Bildern, mit den hundert Rissen und dem roten Licht, das kleine Speisezimmer mit dem Erker und dem Teetisch. Die arme Grit Hesselkamp! Wie hatte sie sich diese Wohnung gewünscht, wie war sie glücklich, als sie von ihr Besitz ergriffen konnte. Jetzt war Nina von Goswin die Herrin dieser Räume.

Aber all die bunten, toten, überflüssigen Dinge hatten eine ungeheure Kraft. Sie machten sich verrannt mit Nina, sie gewöhnten die Frau, sich ihrer zu bedienen, wie Grit es getan hatte. Nach wenigen Tagen gab es keinen Winkel, keine Schublade mehr, die Nina nicht gekannt hätte. In den Schränken hingen die Kleider der Toten, blühte die seidene Wäsche, warteten verwegene Hälse. Es gab keinen Widerstand gegen die Macht dieser unbelebten Wesen. Sie befehlen, und Nina gehorcht. Sie trug die Kleider Grits, in denen noch der Duft der überflüssigen Parfüms hing, die Grit geliebt hatte. Grits Wäsche lag auf ihrer Haut, derselbe Stoff, der Grits Mund gemalt hatte, formte ihre Lippen. Sie graute sich und verfluchte, den stummen Befehlen zu entsprechen. Doch sie vermochte es nicht.

Nina war mutterseelenallein in dem großen Berlin. Sie sprach mit keinem Menschen außer dem bedienenden Mädchen, das den Wechsel der Herrschaft als selbstverständlich betrachtete. Nina hatte der jungen leichten Person nicht viel zu sagen. Das Mädchen tat seinen Dienst automatisch und führte alles so weiter, wie es früher war. Es wunderte sich nur im stillen über die sonderbare Art der Schwester Fräulein Hesselkamps.

Die Tage waren voll Wärme und Helligkeit. Oft entlud sich ein Gewitter. Dann öffnete Nina die Fenster, lehnte sich weit hinaus und streckte die Hände in den rauschenden Regen. Sie horchte hinaus, ob nicht eine Stimme aus dem Losen des Gewitters zu ihr spräche und ihr einen Weg wies.

Sie verstand die Gewalt nicht, die sie hier festhielt und der sie sich unterwerfen mußte. Sie ließ sich treiben und wartete, daß ihr ein Zeichen gegeben würde, das sie beehrte, was sie tun mußte. Wie eine Schlafwandlerin ging sie ihre gewohnten Wege, die meist hinaus auf den großen Platz führten, auf dem Kinder spielten. Da sah sie in der Sonne, in einem Kleide Grit Hesselkamps. Ihr Haar flammte im Licht, ihre Augen gingen zu den spielenden Kindern.

So viele Kinder, dachte sie. Sie werden groß sein und Schicksale haben, Glück und Unglück bringen. Jetzt kommen die Mütter und Kinder mädchen, küssen sie und führen sie nach Hause. Später wird niemand sein, der sie ihren Weg führen wird, und sie werden sich immer zurückziehen nach den behüteten Kindertagen.

Am einem Vormittag konnte Nina nicht aufstehen. Ihr Gesicht brannte. Ihr Mund war ausgetrocknet. Sie sprach verwirrte Worte mit der leeren Luft. Paula, das Mädchen, telephonierte angsterfüllt nach dem Arzt. Er kam und wollte Nina untersuchen. Sie wehrte sich und schrie. Der Arzt stellte ein nervöses Fieber fest und gab seine Anordnungen. Paula hielt Wache bei der Kranken und hörte voll Furcht den unverständlichen Reden zu, die Nina mit Unsißbaren führte.

... aber morgen bin ich bei dir, Argel ... nein, ich muß heute tanzen, du weißt, daß ich nicht nach Hause kommen kann ... wenn die Frau vor der Tür steht, kann ich ja nicht hinein ... warum geht sie nicht fort, Argel, schide sie weg, sie wirft Feuer in mein Herz ... ich will nicht arm sein, ich will keine schlechten Kleider tragen, geben Sie mir den Fels, Margot, ich friere ... Sie sind komisch, Fräulein Thormann, ich bin Grit Hesselkamp, ich habe Sie nur angelesen ... aber das Grammophon dürfen Sie nicht zerbrechen, bitte, lassen Sie das Grammophon stehen ... Wenn nur das Zeichen bald käme! Sie haben mir versprochen, daß ich nicht zu lange warten muß ... Der Fels ist sehr freundlich. Er wird mit Ihnen in den Kurpark gehen, wenn Sie ihn bitten ... ach nein, wie lustig, Sie können nicht mit ihm sprechen, er versteht Sie nicht. Sie wissen, daß er ein Russe ist ... das Zeichen ... Ob das Zeichen heute kommt ... ?"

So ging es. Sie bat, sie lachte, sie kämpfte, sie schrie. Das Mädchen hörte zahnklappernd den sinnlosen Gesprächen zu. Es wuschelte die Eisbeutel, legte das Thermometer ein und stellte sich so geschickt bei der Pflege der Kranken an, daß der Arzt lobte, als er wiederkam.

Nach zwei Tagen verschwand das Fieber. Jetzt lag Nina apathisch, antwortete nicht auf gestellte Fragen und benahm sich wie ein fürsichiges Kind.

(Fortsetzung folgt.)

MEIN AUSVERKAUF BRINGT ERFÜLLUNG LANG ERSEHNTER WUNSCH KOMMEN SIE ZU MIR DURCH MEINE PREISE SPAREN SIE!

Saison-Ausverkauf vom 18. bis 31. Juli zu größtenteils bedeutend ermäßigten Preisen mindestens aber 10% Rabatt

Paßbilder liefert schnellstens 12471 Gebr. Hirsch Photographen Waldstraße 30

Gute Schuhe Rest- und Einzelpaare meiner bekannt guten Marken Bally und Dorndorf kaufen Sie im Saison-Ausverkauf billig! Prüfen Sie die Ware und sehen Sie, ob die schon bei Mk. 6.50 beginnenden Preise nicht wirklich eine gute Gelegenheit sind, besonders vorteilhaft zu kaufen Eugen Loew-Hölzle Schuhwaren, Kaiserstr. 187

FOTOGRAF SUCK Kaiserstraße 223 Inh. J. Fiedler Tel. 100 Wenn Sie sich fotografieren lassen wollen, beilichtigen Sie vorher meine Auslagen

Zu verkaufen National-Registrierkasse für Padengschäft preiswert zu verkaufen

1 Sofa n. 4 Binfabekante, sehr gut erh. zu verkaufen. Grammophone Radio Jagdgewehr Klepper-Faltboot Herren-Kleider

Saison-Ausverkauf! Die behufs Räumung der Lager erfolgte Preisreduzierung sämtlicher Saison-Artikel ist eine enorme. Eilen Sie sich, um vom Guten das Beste zu enorm billigen Preisen zu kaufen. Auf reguläre 10% Rabatt Artikel mit Ausnahme von Kurzwaren u. Markenartikel Julius Strauß

Saison-Ausverkauf Kindersweater 0.50 Kindersöckchen 0.40 Seidenflorstrümpfe 0.95 Damenhemden 1.20 Damenkleider 3.00

Saison-Ausverkauf Sämtliche Damen-Konfektion im Preise PH 1364 rücksichtslos herabgelezt. Eilen Sie mit Ihren Einkäufen. Etagegeschäft FREUND & Co. nur Kaiserstr. 207, 1 Treppe Beamtenbank-Abkommen Briefumschläge liefert Druderei d. Tiergarten (Bah. Weste).

Dresch-Lokomobile zu vermieten. Lichtpausen aller Art fertigt schnell. Julius Manias

Zu verkaufen Schlafzimmer in eiche, La Arbeit, ohne mod. Formen zu überst. bill. Preis. Zellulosepapier gefertigt. Preis: 800,-. Homboldstraße 8.

M. Böckel 23 Leopoldstraße 23 gegenüber der Diakonissenkirche. Briefumschläge liefert Druderei d. Tiergarten (Bah. Weste).



# SAISON-AUSVERKAUF

## 18.-31. JULI

Sol. Vorrat • Mengenabgabe vorbehalten • Schnellste Autozustellung der gekauften Waren • Benütz. Sie unsere Sammelbücher

Die billigste Einkaufsgelegenheit des Jahres beginnt **DONNERSTAG 18. Juli.** • Ware dieser Saison in vorzügl. Qualität u. bester Beschaffenheit zu enorm herabgesetzt. Preisen. Sämtl. Abteilungen zeichnen sich durch Ausnahmeangebote aus. • Versäumen Sie nicht, jetzt Ihren Bedarf zu decken

**3 Posten**  
**wascheldene Damen-Strümpfe**  
in neuesten Farbtönen, zum Teil mit kleinen Fehlstellen, zum Ausschuchen  
Posten III 1.65 Posten II 1.35 Posten I 0.95

<b>Damen-Wäsche</b> Tag-Hemden kräftiger Stoff, mit Köpfpesp. od. Sticker-Eins. 0.95 Taghemden mit Valenciennegarnierung . . . . . 1.75 Ein Posten Taghemden zum Ausschuchen, sehr preiswert mit Spitzen od. Sticker. 2.95 2.45 Nachthemden mit Klüppelspitze oder farbiger Blende . 2.75 2.45 Nachthemden m. kurzem od. lg. Arm, in weiß u. farb. kleidsame Formen . . . 3.95 Hemdchen kräftiger Stoff mit Klüppelpesp. od. Stickermotiv 1.95 Hemdchen Batist, mit Valenciennespitzen, in weiß u. bunt 4.75 3.75 Prinzebrücke mit Spitze oder Sticker. 3.25 2.45	<b>Damen-Wäsche</b> Prinzebrücke Batist, weiß oder farb. mit reicher Spitzen-garnierung . . . . . 3.75 Schlotanzüge kleidsame Formen . . 8.75 5.75 4.50 <b>Kunstseid. Wäsche</b> Kunstseidene Schlüpfer ohne Fehler . . . . . 0.95 Vorderkleider mit Träger oder Achsel, in vielen Farben . 1.75 Vorderkleider mit schöner Spitzengarnierung . . 5.75 3.95 Complets in großer Auswahl oben und unten mit breiter Spitze . . . . . 4.50	<b>Frotter-Wäsche</b> Frotterhandtücher farbig aus gutem Krüselstoff . . 0.85 0.45 Frotterhandtücher gr. Auswahl 1.35 Kinderbadetücher in weiß und bunt . . 2.65 2.25 1.75 Badetücher ca 100/150 od. 130/165 gr. Auswahl, sch. Must. 5.75 4.95 3.95 1 Post. Frotter-Wäsche, Handtücher u. Badetüch. m. kl. Fabrikfehler zum Ausschuchen — besonders preiswert aus Extra-Tischen im Lichthof. 1 Post. angestaubte Damen-Wäsche bedeutend herabgesetzt Ein Posten Badeanzüge, sowie sämtliche Bade-Artikel, sehr preiswert.	<b>Schürzen</b> Damen-Schürzen sehr preisw. in Satin, Cret. o. Siamosen 1.85, 1.25 Damen-Schürzen mod. Jumper- oder Holländerformen in Satin od. schön. Trachtenst. 3.25, 2.75 Gumm-Schürzen hübsche Must. verschiedene Formen . . 0.85 0.65 Mädchen-Schürzen aus Siamosen, Cretone oder Trachtenstoffen . . . . . Gr. 40 1.25 Knaben-Schürzen Zephir oder Siamosen m. Spieltasche 0.95, 0.75 Neuskielider aus Zephir oder Beiderwandstoffen . . . 0.95, 2.25 Tennisfelder aus weißer Panama, kleidsame Form . . . . 4.50 Berufsmäntel große Auswahl, weiß und farb. . . . . 3.75, 2.85	<b>Corsets</b> Büstenhalter in Stoff od. Trikot mit Rückenschluß . . 0.65, 0.55 Büstenhalter in Stoff, Seiden- oder Bembergseide 1.45, 1.25 Strumpfhaltergürtel Cöper mit 4 Halter 0.85 0.55 . 2 Halter Strumpfhaltergürtel breite Form aus schönem Broche . . . 1.75 Strumpfhaltergürtel aus Kunstseiden-Atlas oder Broche . 2.75 Hüfthalter zum Schneiden, oben mit Gummiteil . . . . . 1.95, 1.50 Hüfthalter Seitenschluß, gute Pat-form . . . . . 4.50 Ein Posten Corsets enge Weiten, z. Ausschuchen . St. 0.95	<b>Strumpfwaren</b> Damen-Strümpfe künstl. Waschseide in modernen Farben, stark repassiert zum Ausschuchen, Paar 0.48 Damen-Strümpfe echt Mako mit Doppelsonne und Hocheferse, Paar 0.55 Damen-Strümpfe künstl. Waschseide, platt, in neuen Modelfarb. P. 0.90 Damen-Strümpfe Ia Seidenlor m. farbigem Rand, edelst. Material in allen Modellfarben. . . . Paar 1.45 Damen-Strümpfe künstl. Waschseide I. Wahl, gr. Farbensort, Paar 1.95 Celta-Strümpfe vollständig fehlerfrei, einmal, Angebot Paar 2.45 Bombey Gold feinmasch. kl. Gewebe in größt. Farbausw. P. 2.95	<b>Modewaren</b> Kunst. Crep-Schals bedruckt 0.75 Crepe de chine-Schals schöne Muster . . . . . Stück 2.55 1.85 Ein Posten auergewöhnlich bill. Crepe de chine-Schals. Drei- und Vierrechkücher mit klein. Druck-gehmern . . . . . Stück 5.75 4.75 Kragen- und Kniebederläze Batist u. Rips, glatt u. garn. St. 0.35 Crepe de chine-Blusenkragen best. cut u. mit Spitzen garn. St. 0.75 Blendekragen Voile und Batist, glatt u. garn. St. 1.45 1.25 0.95 Fechtgarnituren a. Crepe de chine Val.-u. Spatzeispitzen St. 2.45 1.85	<b>Schuhwaren</b> Damen-Spangenschuhe mit hoch u. niederen Absätzen . 9.30, 6.75 4.90 Lack-Spangenschuhe mit hübsch. Steppereien . . . . . 11.50, 9.75 7.90 Damen-Spangenschuhe Moderne helle Farben . . . . . 10.75, 8.75 6.75 Damen-Schnür- u. Spangensch. 2farbig, moderne breite Formen 15.50, 13.75 11.50 Weiße Kinderstiefel 18 bis 20 . . . . . Paar 0.75 Hinderstiefel 18 bis 20 . . . 2.00 bis 2.22 Hinderstiefel 20 bis 22 . . . . 2.45 Spangenschuhe 23 bis 24 . . 2.50 bis 2.75 Spangenschuhe 25 bis 26 . . . 3.45 Spangenschuhe 27 bis 30 . . . 3.10 bis 3.50 zum Ausschuchen 4.40 4.90	<b>Schuhwaren</b> Spangenschuhe 27 bis 30 . . . 3.1 bis 3.5 Lack und farb. 5.50 6.50 Turnschuhe braun mit schwarz. Sohle 20 bis 23 . . . . . 1.45 23 bis 25 . . . . . 1.65 25 bis 27 . . . . . 1.95 Herrenschuhe u. Stiefel besond. billig ausgelegt . . . 12.50, 9.75 7.90 Sandalotten in allen Farben 21-22 23-24 25-26 27-30 31-35 3.25 3.75 4.25 4.75 5.50 Hautschuhe in großer Auswahl 2.75, 1.95, 1.85 0.95 Rest- und Einzelpaare enorm billig ausgelegt	<b>Trikotagen</b> Damen-Hemdchen, weiß, fein gewirkt . . . . . 0.55 0.25 Damen-Unterziehschlüpfer, weiß und pastellfarbig . . 0.75 Damen-Hemdchen, Windelform oder mit Bein. Elastic-Trikot mit Band- und Hälseträger . . . 0.95 Damen-Schlupfhosen, Kunstseide II. Wahl, großes Farbensortiment Herren-Einsatzhemden, weiß Trikot mit waschbaren farbigen Einsatzen alle Größen . . . 1.45 Ein Post. Kinder-Schlupfhosen, Baumw. I. hübsch. Farb. alle Gr. 0.88 Große Posten Herren-Trikotagen, Jacken u. Hosen, mako-farb. z. T. echt Mako und porös Post. III 2.25 Post. II 1.75 Post. I 1.25	<b>Putz</b> Jung Mädchen-Hüte 3.50, 2.50, 1.50 0.50 Garnierte Damen-Hüte 5.50, 4.50, 2.50 1.50 Seiden-Hüte schwarz und farb. 4.50, 3.50 2.90 Garnierte Punkte-Hüte Florentin. imit. . . . . 6.50, 4.50, 3.50 2.80 Einen Posten Damen-Hüte Filz und Filz mit Seide 7.50, 5.50 3.50 <b>Bobby Caps</b> 0.95 Waschstoff, weiß/bunt . . . . <b>Südwester für Kinder</b> 0.75 Waschstoff . . . . .	<b>Wollwaren</b> Ein Posten Aermellose Pullover mit V-Ausschnitt in verschiedenen Farben, zum Ausschuchen jed. Stück 1.95 Damen-Westen reine Wolle, leicht gestrickt . . . . . Stück 2.45 Aermellose Pullover weiß mit farbigen Besatz . . . . . Stück 2.90	<b>Handschuhe</b> Ein großer Posten Damen-Stulphandschuhe in modernen Farben zum Ausschuchen . . . . . jedes Paar 0.75 Damen-Handschuhe gute Wascheier-Imitation mit feiner Seiden-aufnahme . . . . . 0.85 Damen-Handschuhe fein Leinen-art mit gestickter Manschette in allen Modellfarben . . . . . Paar 0.95	<b>Parfümerien</b> Zahnbürstenständer massiv in weiß u. farb. m. zwei Zahnbürsten Schwammbeutel gemustert und glatt Gummi m. Schwamm, Marke Excelsior od. Ia Waschlapp. zus. 0.95 Toilettend. Mundwasser u. Zahnpasta . . . . . zus. 1.25 Stirnbander für Reise u. Sport in schönen Dessins . . . . 0.50 Echtes Kölnisch-Wasser Anti Migraine . . . . . 1.95 Blumenseifen 10 Stück ca 45 gr. 0.95 Kölnisch-Wasser Seife russe 4 Stück im Carton . . . . 0.50 Taschen-Toilettes in verschiedenen Ausführungen . . . . . 0.60	<b>Handarbeiten</b> 1 Nissen gez., weiß Creas, schöne Muster . . . . . 0.30 4 Tonerliffdeckchen Handarbeiten . . . . . 0.95 1 Schoner mit Spitzen und Einsatzen garniert . . . . . 0.25 1 Oval-Decke mit Spitzen und Einsatzen garniert . . . . . 0.60	<b>Papierwaren</b> Amateur-Album . . . . . Stück 1.95 0.95 Briefpapier-Packungen 25 Bog. u. 25 Umschl. a. I. Ausstattungsp. 1.65 0.95 Briefordner mit Hebelmechanik Kantensch. u. Regist. 10 St. 8.50, St. 0.95
---	---	--	---	--	---	---	---	---	--	---	--	--	--	--	--

## Extra-Angebote während des Saison-Ausverkaufs

<b>Porzellan</b> 1 Posten Gemüsepplatten flach oder tief, 30 cm . . . . 1.10 1 Posten Fleischplatten Größe 38 und 42 cm . . . . . 1.35 1 Posten Oberplatten massiv . . . . . 0.22 1 Posten Salatschüsseln mit blauem Rand 23 cm . . . 0.75 <b>Total-Service für 6 Person.</b> mit Goldrand 29.50, 24.— <b>Total-Service für 12 Pers.</b> mit Goldrand 66.—, 52.— Kaffee-Service 9 teilig mit Goldrand . . . . . 6.75, 5.75 4.95 Kaffee-Service 15 teilig mit Decor . . . . . 10.50, 9.75 7.25	<b>Glas-Waren</b> 1 Posten Zitronenpressen 0.18 0.16 1 Posten Milchsaiten 0.50 0.45 1 Posten Limonadengläser Stück 0.48 1 Posten Eisgläser 0.40 0.30 Konservengläser 2 Stück 1ltr. . . . . eng 0.95 Konservengläser 2 Stück 1/2ltr. . . . . weit 1.10 1 Posten Eiseigläser 0.18, 1.14 0.13 1 Posten Ansetzflaschen 0.95, 0.75 0.58	<b>Stingul</b> Tonnengarnituren 16 teilig, mit Decor . . . 11.25 7.95 Spesesservice für 6 Personen 23teilig, mit Decor . . . 9.75 Schubkastengarnitur mit blau Schrift . . . . . 12.75 Butterküchler mit Glaseinsatz . . . . . 0.95 0.60 Waschgarnituren 5 teilig, mit Decor . . . 7.50 6.75 Waschgarnituren 5 teilig, mit Gold-Decor. 10.75 7.25 Mostkrüge Majolika grün . . . . . 0.90 0.70 Blumenkübel „Terrakot“ . . . . . 1.95 1.50	<b>Emalle — Zink</b> 1 Posten Wassereimer 28 cm, grau . . . . . 0.90 1 Posten Schmortöpfe grau und braun, 22 cm . . 1.20 1 Posten Michtöpfe grau und braun . . . . . 0.98 1 Posten Salz- oder Mehlmetzen weiß . . . . . 0.95 Badewanne mit Wulst . . . 21.50, 19.— 18.— Stützbadewannen verzinnt . . 14.75, 13.— 10.75 Waschwannen verzinnt „Aema“ . . 6.10, 5.20 4.35 Waschkessel verzinnt „Aema“ . . . 4.75, 4.25 3.75	<b>Diverse Artikel</b> Garten-Sessel lack. . . . . 9.50 7.95 Garten-Bänke lack. . . . . 14.75 11.50 Garten-Sessel weiß lack, extra schwer . . 17.50 Gartentische hell lack. . . . . 10.65 8.75 Gartenschirme mit apart. Bezug 42.—, 38.50 33.— Rollschutzwände 49.50 41.50 38.— Liegestuhl mit Jutebezug . . . . . 5.95 4.45 Gartenbänke eisen . . . . . 10.35 9.—	<b>Wirtschaftsartikel</b> Fliegenschränke weiß lackiert . . 21.50 16.25 12.— Fliegenglocken oval . . . . . 0.90 0.80 0.75 Bohnenhobel 1.10 0.75 Bohnen-schneider 3.50 3.10 Eisschrank „Fabrikat Bing“ . . . 88.— 65.— 58.— Eismaschinen 3ltr. 15.50 2ltr. 10.25 1ltr. 11.25 Gresmähmaschinen 28.75 27.50 Schlauchwagen grün lackiert . . . . . 10.75 9.65
---	--	--	--	--	---

# KNORF

Größe Auswahl in belegten Broten in verschiedenen Preislagen.  
1 Tasse fl. Bohnenkaffee und 1 Stück Torte . . . 50.7  
1 ganze Pfirs.-od. Aprikos-Torte mit Sahne garniert . . . 1.—  
Pfirsichmelba . . . . . 60.7  
Eis- und Sahnemilch 40.7 35.7  
Diverse Eisbecher . . . . . 60.7